

Die **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)** setzt sich für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen ein. Für dieses Ziel bringt die DKJS Akteure aus Staat, Wirtschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammen und entwickelt mit ihnen Antworten auf aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem.

Die **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung Sachsen** entstand 2001 mit dem Start des Programms Demokratisches Sachsen! Demokratische Bildung ist bis heute ein Arbeitsschwerpunkt, der sich in unterschiedlicher Form in allen Programmen wiederfindet.

Hoch vom Sofa! ist ein Jugendbeteiligungsprogramm, das in Form von Projektbegleitung und -finanzierung junge Menschen zwischen 12 und 18 Jahren in ganz Sachsen dabei unterstützt, eigene Projekte umzusetzen. Jugendliche gestalten ihre Lebenswelt aktiv durch eigene Ideen mit, wodurch ihnen das große Feld gesellschaftlichen Engagements und der Mitwirkung an demokratischen Entscheidungsprozessen eröffnet wird.

Wir suchen – vorbehaltlich der Bewilligung – ab März 2024
(Vertragsbeginn voraussichtlich 01.03.2024)

2-5 Projektbegleiter:innen für das Programm **Hoch vom Sofa!**

auf Honorarbasis.

Als Projektbegleiter:in unterstützen Sie die am Programm beteiligten Jugendgruppen, Vereine und Gemeinden mit dem Beratungsschwerpunkt Projektmanagement und Jugendbeteiligung. Sie nehmen eine externe und unabhängige, nicht leitende sondern begleitende Rolle ein.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Fachliche Beratung und Unterstützung der ca. fünf von Ihnen begleiteten Projekte zur Projektplanung, -umsetzung, -dokumentation und -abrechnung
- Fachliche Reflexion und Dokumentation der Erfahrungen für die Programmleitung sowie Teilnahme an Besprechungen mit der Programmleitung
- Unterstützung bei der lokalen und regionalen Öffentlichkeitsarbeit des Programms *Hoch vom Sofa!* und für die von Ihnen begleiteten Projekte (Pressemitteilungen, redaktionelle Beiträge auf www.starkimland.de, soziale Medien)
- Unterstützung des Programmtteams bei der Gestaltung von Workshops und anderen digitalen und analogen Formaten/Veranstaltungen. Zum Beispiel - je nach Fachwissen und Methodenkenntnis - die Moderation von Gesprächsrunden oder Schulungseinheiten zum Thema Jugendbeteiligung.
- Einbringen von Fachwissen in die Programmentwicklung
- Zusammenarbeit mit weiteren Gewerken zur Erstellung einer Projektbroschüre über die von Ihnen begleiteten Projekte

In den Leistungszeitraum fallen mindestens diese Termine:

- Ganztägiges Auftakttreffen der Projektbegleiter:innen am 12.03.2024 in Dresden
- Eine zweitägige Teamklausur (Spätsommer/Herbst 2024)
- Zwei Besuche jedes von Ihnen begleiteten Projekts (zwischen März und Dezember 2024)
- Monatliche digitale Beratungen mit dem Programmtteam

Sie passen zu uns, wenn Sie folgende Eigenschaften besitzen:

- Mobilität (Führerschein und Zugriff auf einen PKW)
- Flexibilität und Erreichbarkeit (mobil erreichbar, Termine am Abend oder an Samstagen, wohnhaft in oder nahe einem der sächsischen Landkreise)
- Empathie, eine wertschätzende Grundhaltung und Stärkeorientierung
- Wissen um Beteiligungsprojekte und offener Umgang mit Jugendlichen
- Erfahrungen im Bereich der Jugendbeteiligung und der Projekt- bzw. Vereinsarbeit
- Erfahrungen mit Netzwerkarbeit und Grundkenntnisse der sächs. /regionalen Jugendhilfe-/Trägerlandschaft bzw. des ländlichen Raums
- Kommunikationsstärke und Medienaffinität

Vergütung:

Sie erhalten für Ihre Tätigkeit ein Honorar, das sich aus einer Pauschale für Teamtreffen, zentrale Veranstaltungen und der Anzahl der Projekte sowie der Anzahl der tatsächlich erfolgten Projektbesuche zusammensetzt. Dabei können pro Honorarnehmer:in und pro Jahr zwischen 80 und 130 Stunden vergütet werden. Die ausgewählten Honorarnehmer:innen werden über diese Leistungen einen Rahmenvertrag erhalten. Die Stundenabrechnung erfolgt vierteljährlich auf Grundlage der eingereichten und mit Tätigkeiten unteretzten Arbeitszeitrachweise, sowie der dokumentarischen Berichte zu den begleiteten Jugendprojekten.

Anfallende Reisekosten werden gemäß den Vorschriften des sächsischen Landesreisekostengesetzes nach Vorlage der Originalbelege übernommen.

Es besteht die Möglichkeit, den Vertrag, um ein Jahr mit etwa gleicher Stundenzahl zu verlängern, sofern das Programm auch 2025 durch das Land Sachsen gefördert wird.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihr Angebot unter Angabe eines Stundensatzes (brutto und netto), Ihres maximal möglichen Stundenumfanges (zwischen 80 und 130 Stunden), der Landkreise in Sachsen, in denen sie präferiert tätig sein wollen sowie einen kurzen Lebenslauf mit relevanten Referenzen **bis zum 22.01.2024 ausschließlich per Email** an:

Tina Jakubowski: tina.jakubowski@dkjs.de

Wir freuen uns über Ihr Angebot!

Auswahlentscheidung

Ausgewählt wird gemäß § 43 UVgO das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend. Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der nachstehend aufgeführten Zuschlagskriterien und ihrer jeweiligen Gewichtung:

Preis 30 % // Qualität und Inhalt des Angebots 70 %

Die Qualität wird an der fachliche Eignung, den Ortskenntnissen (ländlicher Raum) und der Flexibilität gemessen. Um eine Sachsenweite Abdeckung zu gewährleisten, berücksichtigen wir auch die räumliche Verortung und mögliche Einsatzregion.

Nähere Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter:

www.starkimland.de // www.dkjs.de